

Ekkehardstr. 10, D-78224 Singen (Hohentwiel),
Tel.: 07731 / 85-271, Fax: 07731 / 85-373
kunstmuseum@singen.de / www.kunstmuseum-singen.de

18. Juli 2014

Presseinformation

Nach Umbau Wiedereröffnung des Städtischen Kunstmuseums Singen im September

Umbau des Kunstmuseums im Zeichen der Erweiterung und Modernisierung

Die im April 2013 begonnenen baulich-technischen Maßnahmen zur Erweiterung, Generalsanierung und Modernisierung des Städtischen Kunstmuseums sind nun weitgehend abgeschlossen.

Mit dem am 21. März 2012 vom Kulturausschuss des Gemeinderates gefällten Beschluss, das Mietsverhältnis im Hanse-Haus fortzuführen und die leerstehenden Ladenflächen im Erdgeschoss des Gebäudes anzumieten sowie dem Vorhaben des neuen Vermieters, der Firma solarcomplex, eine grundlegende energetische und technische Sanierung des 1963 erbauten Gebäudes zu leisten, sind die Weichen für den Umbau des Städtischen Kunstmuseums gestellt worden. Unter der Federführung des Architekten Ben Nägele vom Architekturbüro Solar-System-Haus mit Sitz in Singen wurden die baulich-technischen Maßnahmen zur Erweiterung, Generalsanierung und Modernisierung des Hauses durchgeführt und die Ausstellungsräume, das Besucherfoyer, die Kunstdepots und die Funktionsräume des Museums neu erschlossen.

Im Zuge der Erweiterung ist die Ausstellungsfläche neu gestaltet worden und bietet, von störenden Einbauten befreit und mit einer gesamten Erweiterung der Fläche auf rund 1000 Quadratmeter großzügige Räume für die Präsentation der 4000 Gemälde, Grafiken, Fotografien und Skulpturen aus der Kunstsammlung der Stadt. Damit werden optimale Voraussetzungen für eine zeitgemäße Sammlungspräsentation geschaffen, die Ausstellungsmöglichkeiten für die Werke der „Höri-Künstler“ optimiert und eine ständige Präsentation dieser wertvollen Werke aus der Sammlung für die einheimische Bevölkerung und für Touristen ermöglicht.

Die Erweiterung des Besucherfoyers im Eingangsbereich des Museums wird Raum bieten für eine modern ausgestattete Aufenthaltszone mit einem neu gestalteten Museumsshop und einer Cafeteria, die zum Aufenthalt einlädt. Besucherorientierung

wird auch durch die Schaffung eines neuen Servicebereichs großgeschrieben, der nun barrierefrei erschlossen wird.

Für die Besucher unsichtbar, für die Arbeit des Museums und den Erhalt der Sammlung von enormer Wichtigkeit sind die Depots im Unter- und Obergeschoss des Hauses. Die Depots im Untergeschoss wurden vergrößert und mit einer neuen Ziehregalanlage ertüchtigt, drei Räume im Obergeschoss zu einem einzigen Graphikdepot zusammengefasst.

Zusätzlich wurden Räume für die Ausstellungsvorbereitung und für die konservatorisch-restauratorische Pflege der Kunstwerke geschaffen. Neu ist auch eine konstante Temperatur- und Luftfeuchteregulierung in allen Ausstellungs- und Sammlungsräumen. Sie sichern nicht nur der eigenen Sammlung eine Zukunft. In Verbindung mit dem neuen Beleuchtungs- und Sicherungssystem bietet die Klimaanlage die Gewähr, jene hohen Auflagen von Sammlern und Museen erfüllen zu können, die dem Kunstmuseum ihre Leihgaben auf Zeit anvertrauen.

Mit der Erneuerung des Kunstmuseums setzen wir als Stadt ein sichtbares Zeichen für die Bedeutung des Kunstmuseums als Einrichtung für die Präsentation und Vermittlung bildender Kunst und als wichtiger Pfeiler für die kulturelle Vielfalt Singens. Auch wird der Bedeutung des Kunstmuseums als ein wichtiger touristischer und wirtschaftlicher Faktor in Singen Genüge getan und die Konkurrenzfähigkeit der Einrichtung für die Zukunft gesichert.

Termin zur Wiedereröffnung des Städtischen Kunstmuseums Singen

Mit einem offiziellen Festakt für geladene Gäste am Freitag, dem 12. September um 19 Uhr wird die Wiedereröffnung eingeläutet. Danach folgen am Samstag und Sonntag, dem 13. und 14. September zwei Tage der offenen Tür. Hier können alle Bürgerinnen und Bürger die neuen Räumlichkeiten und die erste große Ausstellung zur Eröffnung besichtigen sowie einen exklusiven Blick hinter die Kulissen des Hauses werfen.

Pressekontakt

Beatrice Dumitrescu . Tel.: +49 (0)7731 85-269 . E-Mail: beatrice.dumitrescu@singen.de